

Zugestellt durch Post.at

Der neue Pressbaum

Die Stadtinformation der Volkspartei Pressbaum

Bürgermeister
Schmidl-Haberleitner
Team **volkspartei
pressbaum**

01/23
Frühlingsausgabe
NR. 70



Frohe Osterfeiertage



**Sehr geehrte Pressbaumerinnen!
Sehr geehrte Pressbaumer!**

Der Rechnungsabschluss 2022 bringt ein erfreuliches Ergebnis

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 bringt einen Überschuss von rund 1.895.000.- Euro. Die Gründe für dieses außerordentlich hohe Ergebnis sind vielseitig und werden in einem extra Beitrag unseres Finanzreferenten auf Seite 6 ausführlich beleuchtet. Außerordentlich gestiegen sind vor allem die jährlichen Einnahmen aus den Ertragsanteilen. Ein wichtiger Grund liegt aber sicherlich auch darin, dass wir in der Stadtgemeinde Pressbaum für eine sparsame Stadtverwaltung und ein Wirtschaften mit Hausverstand eintreten.

Schuldenstand drastisch reduziert

Wir haben daher die letzten Jahre der Niedrigzinspolitik benutzt, um einerseits mit Augenmaß zu investieren und andererseits die finanziellen Verbindlichkeiten der Stadtgemeinde Pressbaum um ca. 30 Prozent zu reduzieren. Wir stehen also auch für eine vorausschauende Politik, welche angekündigte Projekte kontinuierlich umsetzt und sich nicht von den tagesaktuellen Themen in den Sozialen Medien treiben lässt. Durch das gute Ergebnis des Rechnungsabschlusses ist es uns möglich, den Schuldenstand der Stadtgemeinde weiter zu reduzieren und gleichzeitig in notwendige Infrastrukturprojekte zusätzlich zu investieren.

Der Überschuss aus dem Rechnungsabschluss soll unter anderem für die Finanzierung folgender Projekte herangezogen werden:

Fertigstellung der Straßensanierung Sonnbergstraße

Nach Fertigstellung des ersten Teiles der Sonnbergstraße im Jahr 2022 soll der zweite Teil der Sonnbergstraße nicht durch Kreditaufnahme, sondern aus Mitteln des Überschusses finanziert werden.

Straßensanierung Schwabendörfel

Die dringend notwendigen Straßensanierungen im Ortsteil Schwabendörfel sollen im heurigen Jahr begonnen werden.

Volksschule Pressbaum

In Abstimmung mit der Direktion sollen unter anderem folgende Investitionen erfolgen: Einrichtung einer neuen Klasse, Ankauf von elektronischen Tafeln, Errichtung eines Spielplatzes etc.

Kleinkinderbetreuung

Errichtung eines abgesicherten Spielplatzes für die Kleinkinder.

Kindergarten 1

Die komplette Außenfassade sowie die Fenster sollen erneuert werden.

Ankauf von zusätzlichen Notstromaggregaten für Blackout

Für den Notfall sollen zusätzliche Aggregate für die Aufrechterhaltung des Betriebes im Bereich Kanal, Wasser und Rathaus angekauft werden.

Kreuzungsbereich Dürrwienstraße zur B/44

Im Zuge der Errichtung eines Geh- Radweges vom Kreisverkehr bis zur Ampelanlage Haitzawinkel soll die Verkehrssicherheit durch eine Einengung der Dürrwienstraße von derzeit 21 Meter auf 14 Meter deutlich erhöht werden.

Öffentliche Beleuchtung

Da es auf Grund von Kabeldefekten immer wieder zu Ausfällen bei den Straßenlaternen kommt, sollen neue Kabelstränge verlegt werden. Außerdem sollen in einigen Bereichen neue Straßenlaternen montiert werden.

Sehr geehrte Pressbaumer/Innen!

Im Gegensatz zum Budgetvoranschlag, welcher auf Annahmen beruht, werden im Rechnungsabschluss die tatsächlichen Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde gegenübergestellt. Der Rechnungsabschluss ist also das tatsächliche Spiegelbild unserer Gemeindefinanzen. Auf Grund der Zahlenwerte kann man aber auch sagen, dass wir mit dem Geld unserer Bürger/Innen sorgsam umgehen. Der erwirtschaftete Überschuss soll für unsere Kinder, für Infrastrukturprojekte sowie für Sicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen investiert werden.

Ihr Bürgermeister
Josef Schmidl-Haberleitner

Liebe Pressbaumerinnen, und Pressbaumer!

Bei der Landtagswahl 2023 waren in Pressbaum 5.644 Pressbaumer/Innen stimmberechtigt. Im Vergleich zur Landtagswahl vor 5 Jahren waren das um 573 Personen weniger, was in erster Linie auf die Abschaffung des Wahlrechts für Nebenwohnsitzer zurückzuführen ist.

Von ihrem Wahlrecht machten 3.739 Personen Gebrauch. Die Wahlbeteiligung lag also diesmal mit 66,25 % deutlich höher als bei der Landtagswahl 2018, wo die Wahlbeteiligung bei 59,24 % lag.

Bei der Wahl entfielen auf die ÖVP 34,52%, auf die SPÖ 18,11%, auf die FPÖ 18,71%, auf die Grünen 14,54% sowie auf die NEOS 11,63%. Die MFG kam auf 1,45% und die KPÖ auf 1,04 % der Stimmen.

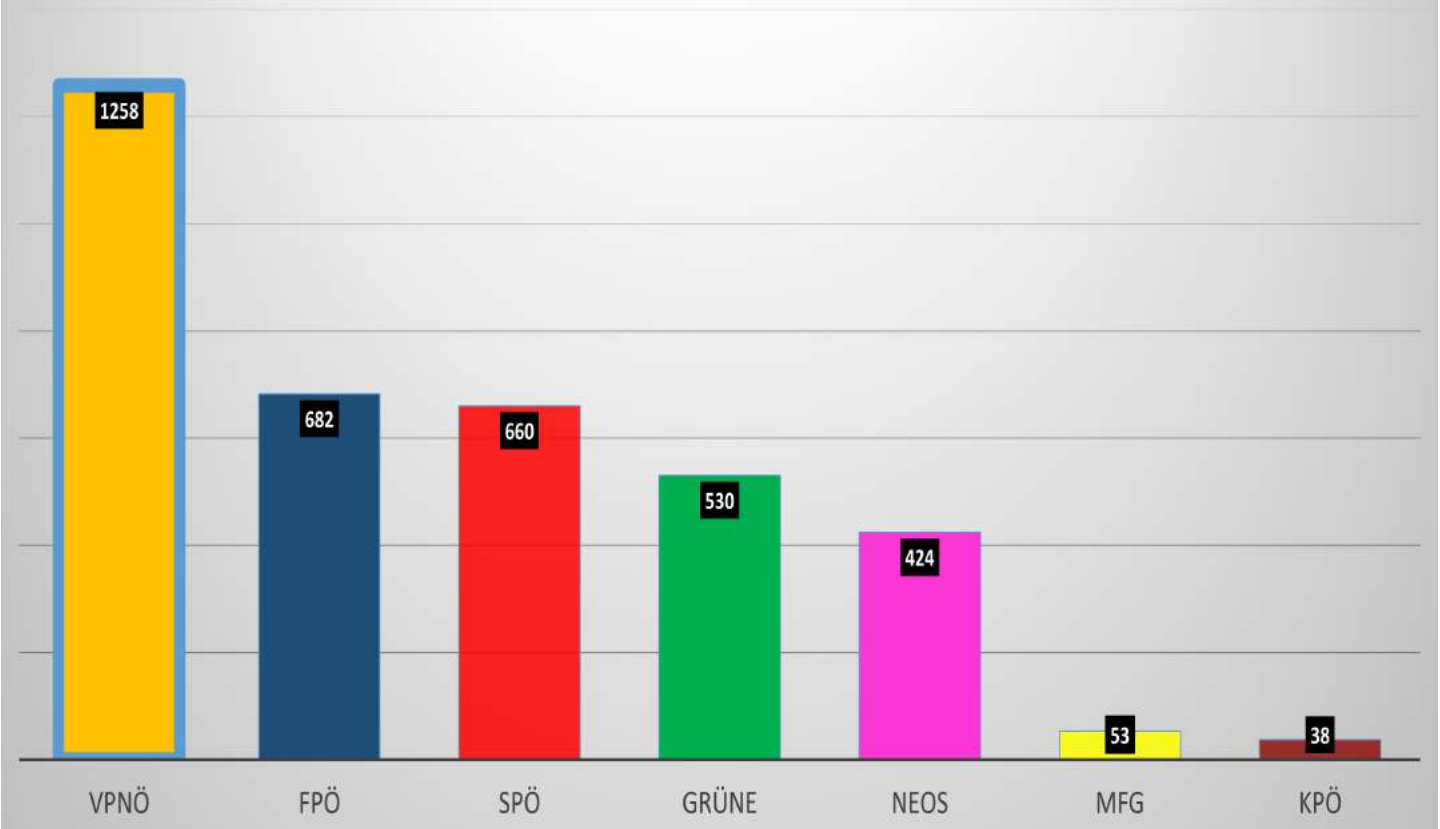
Danke an alle Helfer und Helferinnen

Wie wir alle wissen, kann eine Wahl nicht ohne mehrmonatige Vorbereitungen und die gute Zusammenarbeit vieler Menschen abgewickelt werden. Was mich ganz besonders freut, ist der Umstand, dass sich bei dieser Landtagswahl 2023 sehr viele junge Pressbaumer und Pressbaumerinnen bereit erklärt haben, ehrenamtlich bei der Wahl mitzuhelfen. Im Namen der Stadtgemeinde Pressbaum möchte ich mich bei den mitwirkenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses und den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen bei den Sprengel- und Gemeindewahlbehörden recht herzlich bedanken.

Ihr Bürgermeister
Josef Schmid-Haberleitner

Ergebnis NÖ Landtagswahl 2023 Stimmenverteilung Pressbaum

Wahlbeteiligung: 66,25%



Gespeichertes Sonnenlicht erhellt Pressbaumer Bahn-Begleitweg



In Pressbaum gab es bisher einen unbeleuchteten Bahn-Begleitweg-Abschnitt zwischen Ludwig Kaiser-Straße und der Linken Bahngasse. Von den Gehweg-BenutzerInnen besteht schon seit längerem der große Wunsch, dieses Teilstück des Bahnweges zu beleuchten, um hier am Abend beziehungsweise frühmorgens sicher vom und zum Zug zu kommen, oder einfach spazieren gehen zu können. Diesem Wunsch kommt nun die Stadtgemeinde mit zwei, von der Firma EWW Anlagentechnik GmbH, installierten neuen Solar-Leuchten nach. „Mir war es wichtig, den betroffenen Personen den Wunsch nach mehr Sicherheit zu erfüllen. Dass dies auch ohne aufwändige Grabungsarbeiten für Stromleitungen möglich ist, freut mich besonders.“, so Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.

Vizebürgermeister und Umweltgemeinderat Michael Sigmund erklärt, dass die integrierten Akkus das Sonnenlicht für mehrere Nächte speichern könnten, um auch bei längeren Schlechtwetterperioden voll funktionsfähig zu bleiben. „Um mit einer Akku-Ladung mehrere Nächte in Folge durchleuchten

zu können, wird das Licht standardmäßig heruntergedimmt. Erst wenn sich eine Person annähert, werden die Lampen für einige Zeit auf volle Helligkeit hochgefahren, so Vizebürgermeister Michael Sigmund. Dies ist auch ein positiver Beitrag zu weniger Lichtverschmutzung, da die Lampen nicht

die ganze Nacht durchgehend mit voller Helligkeit leuchten. Der verwendete starke Lithium-Eisenphosphat-Akkumulator sei außerdem besonders kälte- und hitzeunempfindlich und habe eine erwartete Lebensdauer von vielen Jahren, danach könne er jederzeit problemlos gewechselt werden.



Restaurant

Lindenhof

Werner Raffetseder

Mobil: 0664 / 131 90 19
 3021 Pressbaum
 Hauptstraße 89
 Tel.: 02233 / 524 08
 E-Mail: lindenhof@kpr.at
 IBAN: AT84 3266 7000 0002 2202

Mittwoch u. Donnerstag
Ruhetag

Schöner erholsamer
Gastgarten



RUDI DRÄXLER

IMMOBILIENBERATUNG

PRESSBAUM



HEIMELIGES BLOCKHAUS IN
ZENTRUMSNAHER SIEDLUNGSLAGE



Grund: ca. 798 m² Wohnfläche: 134 m² HWB 141
 Original finnisches Blockhaus, BJ 1987, Vollkeller aus
 Stampfbeton, EG und DG Holz-Blockbau massiv,
 5 Zimmer, 2 Balkone, Kachelofen, ebener Garten, Carport

€ 650.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/39 40 880 www.haus-haus.at

Vorbildprojekt in Haitzawinkel wurde offiziell eröffnet



Die Wienerwaldgemeinde Pressbaum orientiert sich bei der Neugestaltung von Gemeindestraßen an ökologischen und klimawandelangepassten Grundsätzen. Als Biosphärenparkgemeinde sieht sie sich verpflichtet, den wertvollen Natur- und Kulturraum Wienerwald zu erhalten. So ist auch im Leitbild der Landesaktion NÖ Stadterneuerung der schonende Umgang mit Ressourcen, sowie Klimawandelanpassungsmaßnahmen verankert.

Im Blickfeld der Planung und Umsetzung des Projekts „Naturnahe Straßengestaltung“ wurde auf eine klimawandelverträgliche und regionstypischen Bepflanzung geachtet und die Versiegelung durch die Verwendung wasserdurchlässiger Bodenbeläge so gering wie möglich gehalten. Ebenso wurde eine energiesparende Straßenbeleuchtung errichtet. Bürgermeister Josef Schmidl Haberleitner und Vizebürgermeister Michael Sigmund betonen, „dass in Zeiten des Klimawandels verschiedenste Maßnahmen gesetzt werden müssen, um die Auswirkungen des Klimawandels zu minimieren.“

gen des Klimawandels zu minimieren. Baumpflanzungen, Flächenentsiegelungen und effiziente, stromsparende Straßenbeleuchtung sind dabei wichtige Gestaltungsfaktoren auf Gemeindestraßen.“

Landesrat Ludwig Schleritzko: „In Niederösterreich haben wir die Möglichkeit, durch gezieltes Handeln und kreative Lösungen unsere Städte lebenswerter und liebenswerter zu gestalten. Es geht darum, den Bedürfnissen unserer Bewohner und Bewohnerinnen gerecht zu werden, die Umwelt zu schonen und gleichzeitig die kulturelle Vielfalt unserer Städte zu fördern.“ Das Projekt wurde im Rahmen der Landesaktion NÖ Stadterneuerung und „Natur im Garten“ kofinanziert und durch die NÖ.Regional begleitet. Christine Schneider, Geschäftsführerin der NÖ.Regional: „Wir als NÖ. Regional begleiten Städte und Orte in ihren Prozessen, um das Gute und Schöne zu bewahren, immer den Blick in die Zukunft gerichtet. Für die Menschen in den Städten und Gemeinden und für deren Zukunft.“

RECHNUNGSABSCHLUSS (RA) 2022

1,9 Millionen € für Investitionen



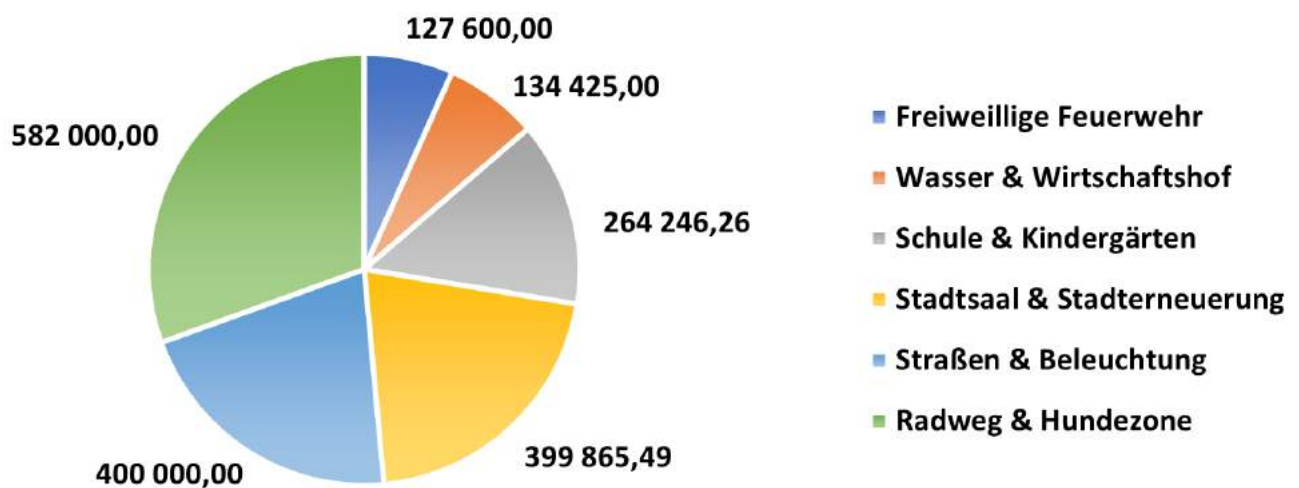
Finanzstadtrat: Markus Naber

Unser Sparkurs, Schuldenabbau und unerwartete Mittel vom Land ergaben für das vergangene Jahr 2022 in Summe ein kumuliertes Haushaltspotential von 1.908.136,75 €. Dieser Betrag kann und soll laut den Vorgaben dringend notwendigen Investitionen zugeführt werden. Die Koalition einigte sich diesbezüglich auf 30 Vorhaben und informierte die Opposition bereits im Februar sehr detailliert.

Die Zuführungen dienen vermögenswirksamen Investitionen in den Bereichen:

- Freiwillige Feuerwehr 6,69 %
- Wasser & Wirtschaftshof 7,04 %
- Schule und Kindergärten 13,85 %
- Stadtsaal & Stadterneuerung 20,96 %
- Straßen & Beleuchtung 20,96 %
- Geh-/Radweg & Hundezone 30,50 %

Rechnungsabschluss 2022 Pressbaum



Es sollte dabei berücksichtigt werden, dass zu den jeweiligen Projektkosten oft auch noch Förderungen eingereicht werden können. Eine entsprechende Grundlage stellt beispielsweise das kommunale Investitionsprogramm 2023 (KIP) dar. Diese Zahlungsrückflüsse werden in der Aufstellung natürlich noch nicht berücksichtigt, da sie erst nach entsprechender Einreichung und Genehmigung zum Projektende dargestellt werden können.

Zum Zeitplan gibt es folgende bereits langfristig eingetakteten Termine:

- 10. bis 24. März 2023 Auflage des RA 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme im Rathaus
- 14.03.2023 Vorberatung im Finanzausschuss
- 21.03.2023 Vorberatung im Stadtrat
- 29.03.2023 Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung im Gemeinderat

Insgesamt umfasst der RA 2022 eine sehr detaillierte und transparente Offenlegung auf 512 Seiten als Finanzbericht unserer Stadt für das abgelaufene Kalenderjahr 2022. Den Aufbau regelt die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 sowie die NÖ Gemeindehaushaltsverordnung samt Anlagen. Deswegen hoffe ich sehr, dass nach der arbeitsintensiven Vorbereitung unter rechtzeitig durchgeführter Einbeziehung der Opposition eine Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgt, um die kreditfreie und dringende Umsetzung der Vorhaben zur Weiterentwicklung unserer Stadt zu ermöglichen.

Zuführungen an Projekte

1	Radweg T2.1 wie im VA 2023 budgetiert	295.000,00
2	Radweg T2.1 statt Darlehensaufnahme vom VA 2023	250.000,00
3	Projekt Radweg - Baurecht	20.000,00
4	Kleinstkinderbetreuung - Mehrausgaben zum Projektende	10.946,26
5	Kleinstkinderbetreuung - Außenanlage Spielplatz	15.000,00
6	Kleinstkinderbetreuung - Spielgeräte Aufbewahrung	2.000,00
7	Kindergarten - Erweiterung wegen Zuzug und neuer Beschluss NÖLR	100.000,00
8	Volksschule - neues Klassenzimmer	19.300,00
9	Volksschule - Blechschrank für Turnsaal	3.000,00
10	Volksschule - Einrichtung Vorschulklasse	20.000,00
11	Volksschule - Außenspielplatz	20.000,00
12	Volksschule - neue Schließanlage inkl. Alarmanlage	10.000,00
13	VS, elektronische Tafeln Volksschule	24.000,00
14	Freiwillige Feuerwehr Pressbaum Ankauf HLF2 gebraucht	35.000,00
15	Freiwillige Feuerwehr Rekawinkel Brandschutz Gebäude	80.000,00
16	Freiwillige Feuerwehr Rekawinkel HLF1	12.600,00
17	Wirtschaftshof Reform M22 für Winterdienst	36.500,00
18	Wirtschaftshof - Rechnung von Architekt für Planungsleistungen neue Heizungsanlage	2.925,00
19	Wirtschaftshof - Notstromaggregat zur Bedienung Blackoput Pumpen ABA und WVA	55.000,00
20	Kindergarten 1 - bauliche Maßnahmen	20.000,00
21	Kindergarten 2 - Heizung	20.000,00
22	Straße/Straßenbeleuchtung - Kabelfehler	150.000,00
23	Notstromaggregat für Rathaus	35.000,00
24	Hundezone	17.000,00
25	Brücke Bartberg Seestraße - Umfahrung	50.000,00
26	Stadterneuerung - Sanierung Stadtsaal	130.000,00
27	Stadterneuerung - zB Wärmesanieung Rathaus	234.865,49
28	Bartberg Drucksteigerung WVA	40.000,00
29	Straße - Linksabbieger R.-Andaystraße B44	100.000,00
30	Straße - Schwabendörfl	100.000,00

1.908.136,75

Wasserschaden im Pressbaumer Rathaus



Auf Grund eines Wasserschadens im Pressbaumer Rathaus, können derzeit große Teile der im östlichen Bereich gelegenen Räumlichkeiten wegen Sanierungsarbeiten nicht genutzt werden. Der Schaden wurde durch einen Sachverständigen besichtigt und ist durch eine Versicherung abgedeckt.

Auf Grund des Wasserschadens wurde die Bibliothek in Räumlichkeiten der NMS-Pressbaum verlegt. Die Buchhaltung musste ebenfalls einen Großteil ihrer Räumlichkeiten räumen und wurde in anderen Büros untergebracht.

An der Schadensbehebung wird gearbeitet. Der Schaden dürfte durch den Riss eines Panzerschlauches verursacht worden sein. Derzeit laufen die Trocknungsgeräte auf Hochtouren. „Besonders stark getroffen hat es die Finanzabteilung.

Wir mussten alle Akten sichern und den Mitarbeitern wurden nach anfänglichem Homeoffice neue Räumlichkeiten zugewiesen. Ebenso wurde auch die Stadtbibliothek in die NMS übersiedelt. An den Büchern entstand kein Schaden“, so Bürgermeister Schmidl-Haberleitner. Aufgrund des Wasserschadens im Pressbaumer Rathaus müssen Brautpaare derzeit in Tullnerbach heiraten.

Landesrat Ludwig Schleritzko besucht Stadtbibliothek Pressbaum Land Niederösterreich unterstützt Umbau der Stadtbibliothek



Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner konnte Herrn Landesrat Ludwig Schleritzko anlässlich eines Pressbaumbesuches in der Stadtbibliothek begrüßen. Seit der Übernahme der „Öffentlichen Pfarrbibliothek“ durch die Stadtgemeinde Pressbaum hat sich viel getan.

Dank der Bibliotheksleiterin Sonja Lötsch und den vielen gut ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, hat sich die Stadtbibliothek zu einem Vorzeigeprojekt im Teilbezirk Purkersdorf entwickelt. Auch äußere Umstände wie etwa die Pandemie oder der erst vor kurzem aufgetretene Wasserschaden in der Bibliothek konnten dieser guten Entwicklung nicht schaden.

Die Bibliothek wurde auf Initiative der ÖVP-Pressbaum 2019 im Zuge des Stadterneuerungsprojektes umgesetzt und im Dachgeschoss des Rathauses untergebracht.

„Vor allem aufgrund der ständig steigenden Besucherzahlen und den umfangreichen Veranstaltungen, ist es nun notwendig, die Räumlichkeiten zu erweitern. Erfreulicherweise wurde das Stadterneuerungsprojekt für Pressbaum verlängert, sodass die Kosten der Erweiterung großzügig durch Förderungen unterstützt werden“, so Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.

Seniorentreff NOE. Senioren Pressbaum - Tullnerbach



April 2023

Donnerstag 06. April	Pizzeria Danijele
Donnerstag 13. April	Hotel Wiental
Donnerstag 20. April	Gasthaus Rieger Strohzogel
Donnerstag 27. April	Gasthaus Mayer

Mai 2023

Donnerstag 04. Mai	Brentenmaisstube
Donnerstag 11. Mai	Antoni-Stube
Donnerstag 18. Mai	Christi Himmelfahrt
Donnerstag 25. Mai	Hotel Wiental

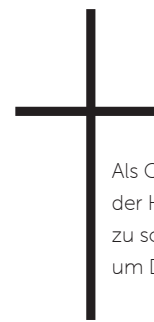
Juni 2023

Donnerstag 01. Juni	Gasthaus Rieger Strohzogel Geburtstagsfeier für April bis Juni Geborene
Donnerstag 08. Juni	Fronleichnam
Donnerstag 15. Juni	Brentenmaisstube
Donnerstag 22. Juni	Asia Restaurant
Donnerstag 29. Juni	Antoni-Stube

Weitere Infos erhalten Sie von unserer Obfrau Vize/Bgm.a.D. Irene Wallner-Hofhansl
Tel. 0676 / 83295763 Mail: Noe-Senioren.Pressbaum-Tullnerbach@gmx.at

Tiefe Trauer um Pressbaumer Urgestein „Pepi Haberleitner“

Viele Gemeindebürger/Innen waren über das plötzliche Ableben des Pressbaumer Urgesteins „Pepi Haberleitner“ bestürzt und tief betroffen. Josef Haberleitner, welcher erst vor kurzem seinen 88. Geburtstag am Stammtisch im „Lindenhof“ feierte, hatte sich jahrzehntelang für seine Heimatgemeinde eingesetzt und hat vor allem bis zuletzt bewiesen, dass es einem engagierten Bürger möglich ist auch im höheren Alter Mitverantwortung zu tragen und mitzugestalten.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim!“

Seine Verbundenheit mit seiner Heimatgemeinde zeigt sich in einer jahrzehntelangen Geschichte. 1980 wurde er von Bürgermeister DI Dr. Otto Hartmann in den Gemeinderat geholt und mit der Funktion des geschäftsführenden Gemeinderates für Sozialangelegenheiten betraut.

Von diesem erhielt er 1982 quasi als „Pressbaumer Sozialminister“ den politischen Auftrag zum Aufbau einer Sozialstation, aus welcher sich in späteren Jahren das Hilfswerk Wiental für die Gemeinden Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgraben entwickelte.

Insgesamt arbeitete Pepi Haberleitner 25 Jahre im Gemeinderat, davon 20 Jahre als GGR für Sozialangelegenheiten und 5 Jahre als Obmann des Sozialausschusses. 20 Jahre lang war er Obmann des Hilfswerks Wiental. Außerdem war er von 1975 – 1992 als Obmann des ÖAAB und von 1992 – 2012 als Obmann des Seniorenbundes tätig. In der Zeit von 2001-2007 fungierte er als Bezirksobmann des Seniorenbundes Wien Umgebung West.

Auf Grund seines großen Engagements wurde er zum Ehrenobmann des Seniorenbundes Pressbaum/Tullnerbach und des Hilfswerks Wiental ernannt. Weiters war er Träger des „Goldenen Ehrenringes“ der Stadtgemeinde Pressbaum.

Pepi Haberleitner kann aber auch mit Fug und Recht als „Urgestein“ der Freiwilligen Feuerwehr Pressbaum bezeichnet werden. Seine Standesbuchnummer 24, die niedrigste innerhalb der FF -Pressbaum, zeigt das deutlich.

Nach einigen Wanderjahren im In- und Ausland kam Josef Haberleitner in seinen Geburtsort Pressbaum zurück und trat am 30. 9. 1964 in die Feuerwehr ein. Seine Arbeitsstätte, die damalige NEWAG, heute EVN, lag direkt neben der Feuerwehr.

Viele Jahrzehnte konnte er deshalb auch untermits zu unzähligen Einsätzen ausfahren und vielen Menschen helfen, bevor er im Jahr 2000 in den Reservestand trat. Aber auch danach blieb Pepi, wie er liebevoll genannt wurde, seiner Feuerwehr stets verbunden. So besuchte er noch heuer am 6. Jänner 2023 die jährliche Mitgliederversammlung der FF-Pressbaum.

Neben seiner Einsatzfähigkeit brachte er sich darüber hinaus in vielen Belangen in die Organisation der FF-Pressbaum ein. Seine Meinung war geschätzt und zählte auch, nicht zuletzt deswegen, weil er immer ein geradliniger, aufrechter und aufrichtiger Charakter war.

Sein größter Verdienst in diesem Bereich waren die alljährlichen Feuerwehrfeste. Die ersten fünf Feste wurden immer mit einem Festwirt betrieben. 1979 wurde auf Initiative von Josef Haberleitner und des damaligen Kommandanten Hermann Rausch beschlossen, den Zeltbetrieb durch die Feuerwehr in Eigenregie zu übernehmen, um den finanziellen Erfolg zu erhöhen.

Bis heute werden die Feuerwehrfeste immer noch so betrieben und die Einnahmen daraus wurden zu einer unverzichtbaren Säule der Basisfinanzierung des Feuerwehrbetriebes in Pressbaum. Pepi Haberleitner regte aber nicht

nur an, die Feste selbst durchzuführen, er war tatkräftig mit dabei. Viele Jahrzehnte leitete er den Küchenbetrieb (Braterei). Nach einem langen Zeltfestabend stand er schon im Morgengrauen wieder in der Braterei und kratzte und entsorgte das alte Fett aus dem Griller und den Frit-teusen für den nächsten Durchgang.

Ebenfalls auf seine Anregung hin, wurde begonnen, jährliche Ausflüge mit den freiwilligen Helferinnen und Helfern beim Feuerwehrfest zu organisieren, um diesen zu danken und sie für die Mit-hilfe beim nächsten Fest zu gewinnen.

In diesem Zusammenhang seien noch zwei der vielen Talente von Josef Haberleitner erwähnt, die ihn bei allen Festen und Feiern der FF -sehr beliebt machten, nämlich sein Humor und seine Musikalität. Als stimmkräftiger Sänger konnte er alle anderen mit-tragen und mitreißen und die Stimmung heben. Und noch im hohen Alter brachte er sich selbst das Gitarre-spielen bei.

Alle, welche die Ehre hatten, ihn näher kennenzulernen, werden bestätigen, dass Josef Haberleitner eine außergewöhnliche und liebenswerte Persönlichkeit war. Umso größer ist die Lücke, die er hinterlässt. In vielen Herzen, in den Annalen der FF-Pressbaum, sowie in der Geschichte unserer Gemeinde wird er aber seinen gebührenden Platz bekommen.

Lieber Pepi, wir werden dich sehr vermissen.

Lieber Pepi, du mögest in Frieden ruhen.

Einzelkämpfer für eine gemeinsame bessere Zukunft?



Beruf – Hobby – Familie! Krieg – Klimakrise – Inflation!

Täglich erleben wir Herausforderungen, die von uns vieles, wenn nicht sogar alles abverlangen. Im täglichen Dreikampf Beruf, Hobby und Familie reichen die 24 Stunden des Tages meistens nicht aus, um alle Erwartungen (auch die eigenen) erfüllen zu können.

Im Job, in der Schule, bei unseren täglichen Beschäftigungen in der Pflege unserer Angehörigen, der Unterstützung unserer Kinder bei ihren Aufgaben, bei diesen Herausforderungen wollen und brauchen wir nicht auch noch Hindernisse, die wir nicht und nur schwer bewältigen können. Wir wünschen uns Anerkennung unserer Leistungen, den Lohn für unsere Leistung, ein Lächeln, ein Danke, gutes Gehalt für erbrachte Arbeit. Gleichzeitig beobachten wir die Preissteigerungen, die das Wohnen und das Leben so verteuern, dass es sich für einige unserer Mitbürger für das lebenswerte Leben nur mehr schwer ausgeht.

Hobbys, Freunde, das soziale Miteinander, Theater, Sport, Spiel, Kaffeehaus, Gartenpflege, Vereine, Feuerwehr. All das sind Beschäftigungen, die von uns Einsatz von Freizeit, oft auch von privatem Geld erfordern. Wir tun es trotzdem. Wir schätzen es, anderen Menschen Freude zu bereiten und persönlichen Einsatz dafür zu leisten. Es macht uns Spaß, wir genießen die Gesellschaft und wir lernen bei diesen Tätigkeiten immer wieder dazu oder wir entspannen uns dabei. Wir tauschen uns mit Mitmenschen, mit Nachbarn, mit Freunden aus. Wir erfahren Neues über die nähere und weitere Umgebung. Wir kommunizieren mit Freunden am anderen Ende der Welt oder einfach mit jenen aus dem Nachbarort. Und wir erfahren Herausforderungen, mit denen wir nicht gerechnet haben und die uns betroffen machen.

Kinder, (Ehe)Partner (sofern vorhanden), Eltern, Onkel, Tanten, Omas und Opas. Sie leben ihr Leben mit uns, bei uns. Jedenfalls gibt es sie und irgendwie verbindet uns das Leben, die Familie – ob wir wollen oder nicht. Durch einen Federstrich wegwischen geht nur im Film oder in einem Science-Fiction Buch. Es gibt sie und wir schätzen sie, wir lieben sie, wir haben Gefühle für sie – welche auch immer – angenehme oder fordernde. Es ist nicht immer einfach, aber es gibt die Familie. Jeder fordert von jedem. Und wir stehen dabei unter Druck. Flucht oder sich der Herausforderung stellen?

Und dann beobachten wir in Europa einen Krieg zwischen zwei Staaten. Ein Krieg, der von Wien so weit entfernt ist, wie der Bodensee. Ein Krieg, wo Waffen eingesetzt werden, die von dort aus auch Österreich erreichen könnten. Ein Krieg, wo nicht nur das Leid der Menschen bis zu uns reicht. Ein Krieg, der Auswirkungen auf unser aller Leben hat – ob wir es wollen oder nicht.

Wir beobachten die Klimakrise, die Folgen von jahrzehntelangem Ausbeuten der Natur. In den 1970er Jahren hatten wir eine Ölkrise – also die Angst, nicht genug Öl zu haben für unsere Gesellschaft und unsere Entwicklung. Jetzt, 50 Jahre danach, bemühen wir uns vom Öl wegzukommen. 50 Jahre – im Leben eines Menschen ist das eine lange Zeit. Ein Haus benötigt normalerweise zumindest alle 50 Jahre eine Generalsanierung. Das Berufsleben eines Menschen umfasst ca. 50 Jahre. Ein weggeworfenes Papiertaschentuch benötigt ca. 5 Jahre (ungefähr solange wie eine Bananenschale oder ein Kaugummi) für das Verrotten. Eine Straße, ein Kanalnetz, ein Wasserhochbehälter erfordern in regelmäßigen Abständen Investitionen zum Erhalt der geforderten Qualität. Der Verkehrsfluss zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem Auto verändert sich im Laufe der Zeit und erfordern eine ständige Beobachtung zum Erkennen notwendiger Maßnahmen im Sinne der Sicherheit, der Lebensqualität, des Umweltschutzes und einer zukunftsorientierten Klimapolitik von uns allen.

Wir haben uns einen sehr großen und sehr schweren Rucksack aufgebürdet. Wir sind uns einig, dass wir so wie bisher nicht weiterleben wollen. Ein Zurückentwickeln macht aber auch keinen Sinn. Es geht daher nur über die Nutzung unserer Fähigkeiten in der Wissenschaft und Technik. Halt – Stopp: Die Covid-Phase hat uns bewiesen, dass wir zwar gerne auf Juristen, aber nicht auf Naturwissenschaftler vertrauen. Oder doch? Nutzen wir all unsere Fähigkeiten zum Wohle von uns allen und allen auch zukünftigen Bewohnern von Pressbaum, von Österreich und Europa, der Welt.

Es geht uns alles viel zu langsam. Wir wollen Frieden, eine gesunde Welt, ein soziales Miteinander. Dafür lohnt es sich zu kämpfen. Wenn in einer aktuellen Jugendstudie hervorgehoben wird, dass das Vertrauen in den Staat und die Gesellschaft verloren, aber individuell jeder zum Einzelkämpfer wird, erinnert mich das an den Spruch, dass alle zwar an einem Strang, aber hoffentlich auch gemeinsam in eine Richtung ziehen – ansonsten ist der Erfolg eher gering.

Kämpfen wir zusammen für eine gemeinsame Zukunft. Losungen wie „Ich zuerst und die anderen sind mir egal“ sollten wir überwunden haben, auch wenn sie weiterhin von politischen Parteien in Österreich gerne verwendet werden. Die ÖVP in Pressbaum steht für eine moderne zukunftsorientierte Politik. Auch wenn es manchen nicht schnell genug gehen kann. Wir entwickeln gemeinsam ein modernes, soziales, gesundes, zukunftsorientiertes Pressbaum in unser aller Interesse.

Wir sehen uns am 30. April 2023 bei der Maibaumfeier am Kirchenplatz in Pressbaum – Bis bald.

Ihr Klaus Jenschik
ggpo.vppressbaum@gmail.com

ÖVP will mehr Geld in Schulen und Kindergärten investieren Susi Stejskal neue Stadträtin für Schulen und Kindergärten

Auf Schulen und Kindergärten kommen in den nächsten Jahren große Herausforderungen zu. So wird etwa ab September 2024 in den Kindergärten das Eintrittsalter auf 2 Jahre gesenkt und in den Volksschulen soll die Schülerzahl in den Klassen reduziert werden.

Auch die digitalen Klassenzimmer werden immer mehr Realität. Die Stadtgemeinde will deshalb noch heuer in Abstimmung mit den Schul- und Kin-

dergartenleitungen dringend notwendige Investitionen durchführen.

Neben den im Gemeindehaushalt für das Jahr 2023 vorgesehenen Geldmitteln sollen deshalb noch zusätzlich aus dem Budgetüberschuss des vergangenen Jahres Mittel für ein neues Klassenzimmer, den Ankauf von elektronischen Schultafeln, die Errichtung eines Kinderspielplatzes auf dem Volksschulgelände etc. bereitgestellt werden.

Im Bereich des Kindergarten 1 müssen dringend notwendige Mauer-, Fassaden- und Fenstersanierungsarbeiten durchgeführt werden. Im Bereich der Kleinkinderbetreuung soll ebenfalls ein Kinderspielplatz errichtet werden.

Die in den nächsten Jahren im Bereich Kindergärten und Schulen auf uns zukommenden Herausforderungen erfordern einen großen Zeitaufwand und laufende Abstimmungsgespräche mit den Schul- und Kindergartenleitungen.

Der Bürgermeister hat sich deshalb dazu entschlossen die Stadtratsposition für Kindergärten und Schulen mit Frau Susi Stejskal zu besetzen. Ihr zur Seite steht Herr Gemeinderat Ing. Jochen Pintar, welcher sich in den letzten Jahren im Bereich von Planungen und Projektumsetzungen sowie beim Auftreten von technischen Problemen sehr stark eingebracht hat.

Gleichzeitig wollen wir uns aber auch beim bisherigen Stadtrat Niki Niemczek, welcher sich derzeit auf einem mehrmonatigen Auslandsaufenthalt in Australien befindet, für seine geleistete Arbeit bedanken.



v.l.n.r.: GR Josef Rothensteiner, StR Susi Stejskal, Bgm Josef Schmid-Haberleitner, Vzbgm Jutta Polzer

ÖVP Pressbaum



Hundemenschen

Melanie Gruber

Brentenmaisstrasse 82
3013 Pressbaum

Tel./Fax: 02233/56754
Mobil: 0660/4631921

office@hundemenschen.com
www.hundemenschen.com

Hundetrainer,
Berater für
verhaltensauffällige Hunde,
Dogsitter



Antoni STUBE

Forsthausstraße 17
3031 Rekawinkel
0676 / 955 57 79
www.antoni-stube.at
Montag Ruhetag

Öffnungszeiten 2023

25. April – 14. Mai 05. September – 24. September
23. Mai – 11. Juni 03. Oktober – 22. Oktober
27. Juni – 16. Juli 07. November – 10. November
08. August – 27. August 11. Nov. & 12. Nov. +
18. Nov. & 19. Nov.:
Martinigans gegen Vorbestellung!

Montag Ruhetag / Dienstag – Sonntag: 11.00 – 16.00 Uhr



**Ingenieurbüro
DI Fritz Brandstetter**

Haitzawinkel 5a, 3021 Pressbaum
Tel.: 0664/113 45 30
Mail: fb@ib-brandstetter.at
www.ib-brandstetter.at



MITGLIED
DES FACHVERBANDES

Energieberatung | Energieausweis | Coaching | Photovoltaik



Ihre Immobilie in besten Händen...

**IMMOBILIEN
MÖRTL**

Wir verkaufen Ihre
Immobilie und begleiten Sie
bis zur Schlüsselübergabe!
Überzeugen Sie sich von
unseren Marktkenntnissen
und kontaktieren Sie uns unter
02772/54160
moertl@immobilien-moertl.at
*Wir freuen uns
auf Sie!*



www.immobilien-moertl.at

FIND A HOME AT
QUALITÄT
MAKLER
2019



home master

Gerhard Köck Raumausstattermeister
Wiesengasse 20 b 3011 Untertullnerbach

Mail: info@homemaster.at
Internet: www.homemaster.at

Schaufenster Purkersdorf, Brunnenpassage

- Raffrollos, Naturfaserstoffe und Outdoorstoffe
- Schaumstoffe/Zuschnitte
- Polstermöbel Neubezug/Aufarbeitung/Reparatur
- Große Auswahl an Möbel und Vorhangstoffen
- Leder und Alcantara
- Sonnenschutz
- Kostenlose Beratung vor Ort von Meisterhand

Tel. Terminabsprache erbeten unter
Tel/Fax: 02233 / 5 45 78
Handy: 0676 / 348 74 66




Rudolf Ströbel
Fleisch-Wurst-Imbiss

Rudolf Ströbel KG

FLEISCH – WURST – IMBISS

www.stroebel.at

Qualität aus dem Wienerwald

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 31
Tel. 02233/52440, Fax 02233/52440 DW 4, E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 2, Tel. 02231/64268

Beratung in allen Rechtsfragen und
Vertretung vor allen österreichischen
Gerichten und Behörden, Vertragserrich-
tung samt allen Nebenleistungen

RECHTSANWALT Mag. Dr. Gerald Scholz

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36
Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81
e-mail: office@lawfirm-scholz.at;
www.lawfirm-scholz.at
Sprechstelle: Hauptstraße 159,
2384 Breitenfurt.

Impressum Medieninhaber:
Volkspartei NÖ, **Herausgeber:** Volkspartei Pressbaum 3100 St. Pölten Ferstlergasse 4.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.
Layout: Lukas Schmidl.
Hersteller: Druckerei Piacsek Ges.m.b.H. A-1100 Wien Favoritner Gewerbering 19. Verlagsort: St. Pölten. Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen.

Generalversammlung der Klima- und Energie- Modellregion Zukunftsraum Wienerwald Ein Verein, um das Klima zu retten

Nach zwei Jahren Vorbereitungszeit der Klima- und Energiemodellregion und kurz vor der Fertigstellung des Klimaschutz Umsetzungskonzepts wurde der dafür notwendige Verein im Rathaussaal Klosterneuburg gegründet und der Vorstand gewählt. Die Generalversammlung als Vertretungsorgan der vier Mitgliedsgemeinden Klosterneuburg, Mauerbach, Pressbaum und Purkersdorf, möchte durch enge Zusammenarbeit aktiv gegen den Klimawandel arbeiten. Die VertreterInnen in der Generalversammlung setzen sich aus unterschiedlichen Gemeindefunktionären zusammen.

Fakten zum Verein

Obmann: STR Leopold Spitzbart (Klosterneuburg)
Stv. Obmann: BGM Stefan Schmuckenschlager, Klosterneuburg,
Stv. Obmann: BGM Josef Schmidl-Haberleitner, Pressbaum
Stv. Obmann: BGM Stefan Steinbichler, Purkersdorf
Stv. Obmann: BGM Peter Buchner, Mauerbach



v.l.n.r.: GRin Irene Edtmayer, BGM Stefan Schmuckenschlager, GF Herwig Kolar, Obmann STR Leopold Spitzbart, STR Fritz Brandstetter, BGM Josef Schmidl-Haberleitner, GRin Ursula Prader, BGM Stefan Steinbichler, GRin Ingrid Burtscher, GR Thomas Kasper, GRin Katy Shields, BGM Peter Buchner, VBGM Georg Kabas

Ebenfalls von der Generalversammlung bestätigt wurde die Funktion des Geschäftsführers, die von Herrn DI (FH) Herwig Kolar ausgeführt wird. „Wir sind mit der Erstellung des Umsetzungskonzepts in der Zielgeraden angelangt. Sobald wir dieses vom Klima- und Energiefonds freigegeben bekommen, können wir mit der Umsetzung der elf Klimaschutzmaßnahmen beginnen“, freut sich Kolar in der neuen KEM Region aufgenommen worden zu sein. Zu seinen ersten Tätigkeiten werden die Besuche in den Gemeinden gehören, um sich vor Ort ein Bild zu machen.

„Pressbaum gehört zu den e5 Pioniergemeinden und hat in den letzten Jahren schon viel für den Klimaschutz geleistet. Unser Ziel ist es mit einer gemeinsamen Klima- und Energiemodellregion, also einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit und einem zuständigen Manager noch mehr an Fahrt aufzunehmen“, so Bürgermeister Schmidl-Haberleitner aus Pressbaum.

Mit Gemeinderätin Irene Edtmayer ist das Geld der Region in sicheren Händen. Sie wurde zu Kassierin des Vereins gewählt und wird ihre Tätigkeit mit größter Sorgfalt ausführen. Dazu GRin Irene Edtmayer: „Es ist mir ein großes Anliegen, dass der Verein Zukunftsraum Wienerwald die von den Gemeinden und dem Klima- und Energiefonds anvertrauten finanziellen Mittel völlig transparent und mit dem bestmöglichen Kosten - Nutzen Verhältnis für die elf Klimaschutzmaßnahmen einsetzen kann.“

Rückmeldungen und Fragen
Herwig Kolar, GF und KEM Manager
+43 676 9500809

TREEBEE
Höhenarbeit • Baumschnitt

www.treebee.at
office@treebee.at
0660 958 94 88

qualityaustria
ZERTIFIZIERT
ONR 19290/2011 NR.00080

WE ♥ TREES!
BAUMPFLEGE IN WIEN UND NÖ

Baumkontrolle, Baumschnitt, Baumabtragung,
Baumgutachten, Obstbaumschnitt und
Aufarbeitung von Sturmschäden.
Kostenlose Besichtigung
und Beratung!

KFZ Resch

MEISTERWERKSTATT | AUTO & MOTORRAD

- §57a-Überprüfungen
- Service – Reparaturen aller Marken
- Versicherungsabwicklungen
- Und vieles mehr ...

DIE MEISTERWERKSTATT FÜR AUTO UND MOTORRAD

BOSCH Service

Kfz Resch e.U., Rekawinkler Hauptstraße 13, 3031 Rekawinkel
Telefon: +43 699 14267841, E-Mail: werkstatt@kfzresch.at
www.kfzresch.at

**Malermeisterbetrieb
Geppner**

3021 Pressbaum, Hauptstraße 81
Tel.: 0664/431 17 85 • Fax: 02233/566 66
E-Mail: malergeppner@aon.at

**Dachdeckerei Spenglerei
WALLNER**

3021 PRESSBAUM
HAUPTSTRASSE 91 • TEL. 02233 / 52643
E-MAIL: WALLNER.DACH@GMX.AT

PRESSBAUM
im wienerwald

WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57621	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

Dr. Rudolf Toifl

Ihr persönlicher Versicherungsmakler.
Bessere Deckung, niedrigere Prämie
02231/64263
dr.toifl@toifl-gmbh.at

Linzerstraße 30 - 32 /3/2, 3002 Purkersdorf

Konzert des Pressbaumer Stadtorchesters begeistert die Besucher/Innen



Mitte Jänner 2023 lud das Stadtorchester Pressbaum zu einem sehr gut besuchten Konzert in die Klosterkirche vom Sacré Coeur Pressbaum ein. Maestro Jon Svinghammar, der seit Herbst 2018 in Pressbaum dirigierte, verabschiedete sich mit einer Höchstleistung in seine Vater-Karrenz. Das Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19 von Ludwig van Beethoven nutzte Alexander Vounelakos als Solist am Klavier.

Beethoven hatte es 1801 einem Beamten der Finanzverwaltung Wiens gewidmet, als sein Bruder bei der k.k. Universal-Staatschuldenkassa beschäftigt war.

Der begeisterte Applaus vom Publikum wollte nicht enden. Deswegen überraschte der Pianist mit einer virtuoson Solo-Interpretation von Miles Davis als Zugabe.

Nach einer kurzen Pause wurde die Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60 von Antonin Dvorak vom Stadtorchester geboten. Wir danken Maestro Jon Svinghammar für sein langjähriges Engagement in Pressbaum und wünschen ihm alles Gute!

Stadtrat Markus Naber



Polizeiinspektion Pressbaum ist Leuchtturm Dienststelle der Region

„Da Pressbaum nach dem Neubau der örtlichen Polizeiinspektion über eine der modernsten Polizeiinspektionen des Bezirks verfügt, ist sie bei Krisensituationen wie etwa einem Blackout Szenario als Leuchtturm Polizeiinspektion vorgesehen“ so Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner.

Im Rahmen einer „Gemeinsam Sicher“ Veranstaltung informierte Polizei Oberstleutnant Gerhard Pichler, dass die neue Polizeiinspektion in Pressbaum im Krisenfall als Leuchtturm Polizeiinspektion vorgesehen ist. Die Polizei-Dienststelle in Pressbaum wird somit zur zweiten Leuchtturm-Dienststelle nach Ober-Grafendorf.

„Aufgrund der Lage und, dass es sich um eine der modernsten Dienststellen des Bezirks handle, ist die Wahl auf Pressbaum gefallen“, so der Bezirkspolizeikommandant.



Pressbaum wird im Ernstfall zu Versorgungsstelle der Region

Neben der Versorgung des gesamten Sektors Purkersdorf – also der Dienststellen Gablitz, Mauerbach und Purkersdorf, wird auch ein Teil des Bereiches Neulengbach, nämlich Neulengbach und Alltengbach, im Falle eines Blackout Szenarios von Pressbaum aus abgedeckt. Für zwei bis drei Wochen könnten dann bis zu 75 Polizisten in Pressbaum mit Lebensmittel und Infrastruktur versorgt werden.

 APOTHEKE & DROGERIE ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT PRESSBAUM	 wientalapotheke
Mag. H. Griessler KG Hauptstraße 1, 3021 Pressbaum +43 2233 / 524 37-0 info@apotheke-pressbaum.at www.apotheke-pressbaum.at mo-fr: 8-18 sa: 8-12:30	Mag. Janitsch KG Hauptstraße 67, 3021 Pressbaum +43 2233 / 56200 info@wiental-apotheke.at www.wiental-apotheke.at mo-fr: 8-13 / 14-18 sa: 8-12
Naturkosmetik TCM Milchpumpenverleih Heilkräuter Pflege & Futterzusätze für Haustiere und Pferde	

SCHABSCHNEIDER

ELEKTRO-, ERDARBEITEN & HANDEL

UM KABELLÄNGEN VORAUS

für Sie erreichbar unter 0664/111 0 111 oder office@schabschneider.at www.schabschneider.at

Barbara Wörz

Pressbaum
Wien

+43 699 81 22 87 65
info@du-bist-das-meer.at
www.du-bist-das-meer.at

≈ du bist das Meer ≈

Cranio Sacrale Energiearbeit

Holzschlägerung & Bringung

Markus STEFAN
0664/75027357

- * Rodungen
- * Holzbringung
- * Durchforstung
- * Holzerkleinerung
- * Problembaumfällung

Kaiserbrunnstraße 49, 3021 Pfälzau markus-stefan@gmx.at

„Kulturtage Pressbaum“ organisiert Ausstellung im Rathaus



Der Verein „Kulturtage Pressbaum“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die örtliche Kulturszene zu fördern und zu unterstützen. So soll bekannten und unbekanntem Kunstschaaffenden die Möglichkeit zur Präsentation und Veröffentlichung ihrer Werke vor Publikum geboten werden.

In den nächsten Monaten werden die Werke der Tullnerbacher Künstlerin Christine Fötsch die Wände des Pressbaumer Rathauses zieren. Die Ausstellung im Rahmen der Kulturtage Pressbaum heißt „Magic Moments“ und zeigt abstrakte Bilder. Die Künstlerin, welche als Lehrerin in der Mittelschule Purkersdorf tätig war, freute sich über die gelungene Ausstellungseröffnung und meinte: „in unserer Region gibt es an jeder Ecke schöne Momente. Sie müssen nur entdeckt werden.“

v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Brigitte Schmid, Christine Fötsch, Michelle Maria Mueller, Vzbgm. Michael Sigmund, Obmann Martin Wallner

Egal, ob es Lieder, Natur oder Gespräche mit Menschen sind. „Wir sollen daraus Kraft schöpfen“, will Fötsch besonders in der heutigen Zeit vermitteln. Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner eröffnete gemeinsam mit dem Obmann der „Kulturtage Pressbaum“ Martin Wallner die Ausstellung. Auch der Tullnerbacher Gemeinderat Christian Umshaus ließ es sich nicht nehmen, bei der Eröffnung als Vertreter der Gemeinde Tullnerbach mit dabei zu sein. Begleitet wurde die Vernissage auch von Michelle Maria Mueller, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt ihre Bilder im Pressbaumer Rathaus ausgestellt hatte. „Ich bin froh, dass ich vor 40 Jahren in den Wienerwald gezogen bin“, erklärte Christine Fötsch, welche bei der Eröffnung von ihrer Schulfreundin Brigitte Schmid, welche auf orientalischen Instrumenten, „Nay“ und „Ud“ meditative Musik spielte, begleitet wurde.



v.l.n.r.: Obmann Martin Wallner, Künstlerin Michelle Maria Mueller, Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner



**BauernMarkt
Pressbaum** SEIT 2000

Markttag: jeden Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Pressbaum - Rathausplatz

PRESSBAUM
markt

Verein Bio&Regio
BauernMarkt Pressbaum
Obfrau Ilse Slavik,
Tel.: 0660/5224574
Obfrau Stv. Stefan Slavik,
Tel.: 0677/6195770



MC Pressbaum
Verein für Modellbau und Modellsport

Der Modellclub Pressbaum will Jugendlichen und Erwachsenen eine sinnvolle Freizeitgestaltung in Form von eigenhändiger Erstellung sowie Betrieb von Modellen vermitteln.

Hobby und Geselligkeit sollen im Vordergrund stehen. Zu diesem Zweck werden gesellige Treffen zum Fachsimpeln und Erfahrungsaustausch abgehalten.

Der MC Pressbaum beschäftigt sich mit allen möglichen Sparten des Modellbaus und Modellsports: mit Modelleisenbahn sowie Flug-, Auto-, Lkw- und Schiffsmodellen.

Alle interessierten Modellbauer sind bei uns gerne willkommen:
vom Anfänger über den Wiedereinsteiger bis zum jahrelang engagierten Modellbauprofi.

Interesse?

Kontakt: Modellclub Pressbaum, Verein für Modellbau und Modellsport ZVR-Zahl: 258079386
An der Viehhoferin 10, 3021 Pressbaum,
Tel.: 02233 / 56269
<http://www.mc-pressbaum.bplaced.net>,
email: mc-pressbaum@gmx.at



Cafe-Pension Familie Parzer

A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 96
Tel. & Fax: +43 / (0) 2233 / 527 36
Email: pension.parzer@aon.at

**ÖFFNUNGSZEITEN
Cafe Parzer**

Mo - So 7:00 - 12:00

Mo - Do 15:00 - 21:00

Freitag und Samstag Nachmittag
Geschlossen

Auf ihr Kommen freut sich
Familie Parzer

Pension Parzer ganzjährig geöffnet
www.pensionwienerwald.at

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Tel.: 0664 24 31 330



Blutdruckeinstellung + 24h Überwachung
EKG + Lungenfunktionstest + Diabetes + Schilddrüse
Fettstoffwechsel + Impfung + Blutwerteanalyse + OP Freigabe

Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum / Bartberg
Wahlärztin für alle Kassen

! Keine Wartezeit !

Konsiliar und Beleg Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien

3012 Wolfsgraben, Engelkreuzstraße 2 + 43 2233 55530 www.erdbewegung-braunias.at



... IHR BAUMEISTER IM ORT

- Hoch- und Tiefbau
- Erdbebewegungen
- Abbruch/Rodungen
- Gartengestaltung/Pflasterung
- Haus-/Gartenbetreuung
- Kanalservice
- Wasser-/Gas-/Stromanschlüsse
- Winterdienst
- Baustoffhandel

Zum Geleit – Frühling in Pressbaum



Klaus Jenschik Geschäftsführender Stadtparteiobmann

Hurra, der Winter ist vorbei. Die Temperaturen steigen wieder. Es wird freundlicher, sonniger, wärmer! Freundlicher? Gleichzeitig sehen wir um uns vieles, das uns stört. Die Hecken des Nachbarn reichen über den Gartenzaun. Der Kies vom Winter liegt noch am Gehsteig auf dem Schulweg. Immer parkt der komische Typ dort, wo er mich hindert. Und außerdem droht uns die Weltklimakrise. In der Ukraine herrscht immer noch Krieg. Die Inflation frisst die Lohnerhöhung wieder auf. Und die Migration überschwemmt uns mit Personen aus Regionen, die wir nur von der Landkarte kennen.

Frühling ist die Jahreszeit, wo die grauen Zeiten des Winters durch warme, angenehme Temperaturen, kürzere Nächte und längere Tage,

bequemere Bekleidung, kurze Ärmel, lachende Kinder am Spielplatz, Gartenpartys mit Freunden ersetzt werden. Positives Denken beweist sich im Miteinander – Im Miteinander lachen und einer spürbaren Zukunftsfreude!

Natürlich könnte ich jetzt über das parteipolitische Hick-Hack im Bund und im Land schreiben: Dass die FPÖ stets immer die gleichen Klischees bedient und den „Nationalismus“ beschwört. Dass die SPÖ durch einfach nicht Ansprechen der wirklichen Probleme der Menschen gleichzeitig auch keine unangenehmen Themen anspricht.

Dass die Grünen Verantwortung zeigen und im Miteinander versuchen, ihre Prinzipien zu verfolgen. Dass andere politische Mitbewerber das demokratische Bild abrunden.

Dass die ÖVP in Österreich, in Niederösterreich und in der Stadt Pressbaum Verantwortung übernimmt und für unser Wohlbefinden einfach anpackt. Der Winter ist vorbei. Der Frühling kommt und wir greifen gemeinsam an, dass es uns allen besser geht.

Wir reden miteinander. Und wir hören auf die Bürger und ihre Anliegen.

Ihr Klaus Jenschik
ggpo.vppressbaum@gmail.com



Z T
Ziviltechniker

DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR
VERMESSUNGSWESEN

Z I V I L G E O M E T E R

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/11

Tel/Fax: **02233 / 57814**
0664 / 630 14 70

Grundstücksvermessung, Grenzfeststellung, Grundstücksteilung

Getränkeshandel Michael Schandl GmbH
Sattelberggasse 1a
A-3013 Pressbaum

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 8 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Tel. 02233 561 79, Fax 02233 561 79 12
office@getraenke-schandl.at
www.getraenke-schandl.at

Getränke Schandl

Ihr zuverlässiger Partner für Gastronomie und Party's

- *alle Getränke aus einer Hand*
- *regelmäßig attraktive Angebote*
- *kompetenter Gastronomieservice*

- *Verleih von Tischen & Bänken*
- *Kühltruhen, -schränke, Gläser, etc.*
- *Zapfanlagen für Bier*



renate's HAARSTUDIO
www.renateshaarstudio.at

Hauptstraße 119, 3021 Pressbaum
Tel.: 02233/57595
Di – Fr: 8.30 – 18.00, Sa: 9.00 – 14.00

Ärzte-Sonn- und Feiertagsdienst

Der jeweils diensthabende Arzt ist über die Rotkreuzdienststelle Purkersdorf Ärzte-Notruf 141 erreichbar (keine Vorwahl)

Apothekerdienst:

Die tagesaktuellen Nachtdienstapotheken werden unter der Rufnummer 02233 / 52437 außerhalb der Öffnungszeiten der Apotheken Pressbaum bekannt gegeben. 1455 Apotheken-Notruf

Der Tag- u. Nachtdienst beginnt jeweils um 18 Uhr abends und endet um 8 Uhr des darauffolgenden Tages bzw. am Montag bei Wochenendbereitschaft.



holdoptik die schönsten Brillen aus dem Wienerwald

www.hold-optik.at
Tullnerbach, Hauptstr. 49
02233/54871



Symbolfoto

REITERHOF GRÜBER
WWW.REITERHOFGRUBER.COM

PONYREITEN
KUTSCHENFAHRTEN
EINSTELLBETRIEB

3013 PRESSBAUM
BRENTENMAISSTRASSE 82
MELANIE: 0660/4631921
FRANZ: 0664/5122480

ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN

Installationen

Blitzschutz

Störungsdienst

Erdverkabelungen

elektro.heinrich@aon.at

Tel. 02233/56345 Fax: 56346



HEINRICH

3011 U-Tullnerbach Irenental

Brettwieserstr. 36

30 Jahre Musikschule Oberes Wiental

Beim Festakt zum 30-Jahr Jubiläum der Musikschule Oberes Wiental konnten der langjährige Musikschul Obmann Josef Schmidl-Haberleitner sowie Frau Direktor Tina Schmidt als Ehrengäste Frau LAbg. Doris Schmidl, Frau Bgm. Claudia Bock, Frau Vizebgm. Jutta Polzer, Frau Direktor Christa Walzel, die Gemeinderäte Jochen Pintar und Anton Strobach sowie Herr Mag. Rafael Ecker vom Musikschulmanagement NÖ begrüßen.

Die Musikschule Oberes Wiental, welche aus den Verbandsgemeinden Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgraben besteht, gibt es nun schon seit 30 Jahren. In dieser Zeit



hat sich am Standort einiges getan. Die Schülerzahlen sowie das Fächerangebot haben sich vervielfacht und da der bisherige Standort an seine Grenzen stößt, wird er nun nach und nach von der Volksschule Pressbaum in die NMS -Pressbaum verlegt. Dort konnten bereits die ersten Umbauarbeiten wie etwa der Bandraum abgeschlossen werden. Gefeierte wurden aber im Rahmen der Jubiläumsfeier auch die drei bisherigen Leiterinnen der MSOW, Rosa Owesnak, Franziska Zöberl und Tina Schmidt sowie Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, welcher bereits seit 2007 als ehrenamtlicher Obmann der Musikschule tätig ist.

Wir gratulieren der MSOW zu ihrem 30-Jahr Jubiläum und bedanken uns bei den Lehrern/Innen, welche mit großem Engagement, sowie Geduld und Hingabe unsere Kinder und Jugendlichen in die Welt der Musik begleiten.



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



**DAS GUTE
LIEGT SO NAH.
GENAU WIE DEIN
NEUER JOB.**

Hilfe und Pflege daheim Wiental sucht

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in |

Pflegefachassistent/in | Pflegeassistent/in |

Heimhelfer/in

■ Arbeite in deiner Region

■ Flexible Arbeitszeitmodelle

■ Keine Nachtdienste

■ Familienfreundliches Arbeitsumfeld



Jetzt bewerben: jobs-pflege.at

35 Jahre Suzuki VITARA und alle feiern mit.

1.500,- Bonus

1.000 km GRATIS

Jetzt bis zu € 1.500,- Bonus¹⁾ und Treibstoff für die ersten 1.000 km²⁾ geschenkt. Der attraktive und komfortable Lifestyle-SUV schon ab € 23.490,-³⁾. Wer hätte das gedacht!

Verbrauch „kombiniert“: 5,3-5,8 l/100 km, CO₂-Emission: 119-132 g/km⁴⁾

1) besteht aus € 1.000 Finanzierungs- und € 500 Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus nur bei Abschluss einer Finanzierung über Suzuki Finance – ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederl. Österr.; Versicherungsbonus nur bei Abschluss über GARANTA Österr. Versicherungs-AG. 2) Lt. Durchschnittspr. Super in Österr. am 7.11.2022=€ 1,736/L, Durchschnittsverbr. VITARA 6,8 l/100 km. 3) Unverb. empf. Richtpr. inkl. NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz (Bonus bereits berücksichtigt). 4) WLTP-geprüft. Aktion gültig bei Kaufabschlüssen von Neufahrz. bis 30.6.2023 bei allen teiln. Suzuki Händlern. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Köfler & Ernst SUZUKI

www.koefler.eu

KÖFLER & ERNST GMBH
3013 Tullnerbach-Preßbaum
Hauptstraße 35

Telefon 02233 / 523 81
E-Mail office@koefler.eu

SEISER

Ihr Installateur GAS-WASSER-HEIZUNG

Franz-Pfudl-Gasse 14, 3021 Pressbaum

gwh-seiser@aon.at

02233 537 12



Badminton Staatsmeisterschaften 2023 2x Gold für Philip Birker sowie Silber und Bronze für Carina Meinke



Die Österreichischen Staatsmeisterschaften 2023 wurden vom WAT Simmering in der Stadthalle in Wien ausgetragen. Für Pressbaum hatten Emily Wu, Karoline Pottendorfer, Carina Meinke, Jakob Sorger, Philipp Pap und Philip Birker ihre Teilnahme genannt, wobei Emily Wu krankheitsbedingt leider nicht antreten konnte.

Philip Birker verteidigt seinen Titel im Mixed-Doppel

Philip Birker und seine Partnerin Serena Au Yeong (Feldkirch) hatten in Runde 1 ein Freilos. In Runde 2, wie auch im Viertelfinale hatten sie keine Mühe, ihre Gegner in 2 Sätzen klar zu besiegen. Und auch im Halbfinale waren sie klar überlegen. Im Finale trafen sie auf ihre KollegInnen

im Nationalteam Philipp Drexler (Simmering) und Katharina Hochmeir (Ohlsdorf). Es entwickelte sich ein sehr spannendes Match in dem sich Philip und Serena den Staatsmeistertitel im Mixed-Doppel sichern konnten.

Carina Meinke gewinnt Bronze im Dameneinzel

Im Dameneinzel trat nur Carina Meinke für Pressbaum an. In ihrem ersten Spiel hatte Carina keine Mühe Anna Simonsen aus Seekirchen in 2 Sätzen zu schlagen. In ihrem zweiten Spiel traf sie aber schon wie im letzten Jahr auf die ehemalige Staatsmeisterin Bianca Schiester aus Mödling. Heuer wurde aber nur der erste Satz spannend. Mit 22:20, 21:13 konnte

Carina ins Viertelfinale einziehen. Im Viertelfinale traf sie dann auf die etwas höher gesetzte Nina Almer aus Weiz. Im ersten Satz konnte Carina ihre Gegnerin mit 21:13 gut kontrollieren, aber in Satz 2 schlichen sich ein paar Fehler ein und so ging er mit 17:21 an Nina Almer. Im entscheidenden dritten Satz gewann Carina aber wieder die Kontrolle und setzte sich mit 21:15 durch und zog somit ins Halbfinale ein. Das Los hatte Carina leider im Halbfinale die Staatsmeisterin Katrin Neudolt aus Mödling zugeteilt. Dennoch zeigte Carina auch hier eine gute Leistung und konnte ihrer Gegnerin durchaus Paroli bieten. Aber mit 13:21, 17:21 unterlag sie im Halbfinale und sicherte sich somit die Bronzemedaille im Dameneinzel. Katrin Neudolt sicherte sich dann im Finale mühelos den Staatsmeistertitel.



Silber für Carina Meinke im Damendoppel

Im Damendoppel ging für Pressbaum Carina Meinke mit ihrer Partnerin Sabina Balut aus Traun an den Start. Die beiden waren an 3/4 gesetzt und trafen nach einem Freilos in der zweiten Runde auf die jungen Spielerinnen Kira Dlapka / Hanna Gillesberger aus Ohlsdorf. Carina und Sabina hatten entsprechend wenig Probleme, das Spiel in 2 Sätzen mit 21:8, 21:15 zu gewinnen. Das Viertelfinale gegen Anna Hagspiel und Lena Kremmel konnten sie für sich entscheiden und zogen ins Halbfinale ein. Dort warteten dann die regierenden Staatsmeisterinnen Reka Sarosi und Bianca Schiester aus Mödling und somit eine noch größere Herausforderung. Auch dieses Spiel konnten Carina und Sabina für sich entscheiden und sicherten sich den Einzug ins Finale, wo sie auf das Nationalteam Damendoppel Katharina Hochmeir und Serena Au Yeong trafen. Leider reichte die Kraft dann nicht mehr ganz und sie mussten sich mit 12:21, 15:21 geschlagen geben, aber sie freuten sich sehr über die Silbermedaillen im Damendoppel.

Zweites Gold für Philip Birker im Herrendoppel

Im Herrendoppel trat Philip Birker mit seinem Partner, Pressbaum's Bundesligaspieler Philipp Drexler, als Titelverteidiger an und konnten den Titel für Pressbaum verteidigen.

Wir gratulieren den PressbaumerInnen Philip Birker und Carina Meinke zu 2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze!

Ortsgruppe
Pressbaum-Tullnerbach
Jahresprogramm 2023



14. Mai 2023	aufHorchen im Festspielhaus St.Pölten „Volksmusik trifft Klassik“
14. Juni 2023	Frühlingsfahrt „Schlemmerfahrt auf dem Neusiedler See“
30. Juli 2023	Sommerkomödie Rosenberg „Shakespeare in Love“
27. September 2023	Tagesausflug „Mikulov und Umgebung“
2. Dezember 2023	Besuch eines Adventmarktes
7. Dezember 2023	Weihnachtsfeier der Nös Senioren

Nachstehende Besichtigungen sind in Planung:

Stadtspaziergang „Wiener Innenhöfe“, Besichtigung des Parlaments,
Himmelkeller - Hermann Bauch Museum in Kronberg.
Die Einladung zu den Veranstaltungen wird zeitgerecht versendet.

Programmänderungen vorbehalten.

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



**KAUF
SANIERUNG
FÖRDERUNG**

- Individuelle Lösungen
- Flexible Rückzahlungen
- Kurze Entscheidungswege

**WOHNRAUMFINANZIERUNG
MIT UMFASSENDEM SERVICE**

PETER KOCH

Bankstellenleiter Pressbaum
Tel: 050515 - 2036
peter.koch@rbwienerwald.at



Valentinstag – Blumengrüße der ÖVP-Pressbaum

Was wünscht man seinen Lieben in Zeiten wie diesen? Gesundheit und ein Zurück zum „alten“ Leben in Garten, Natur und Freiheit. Blumen machen die Menschen glücklicher, fröhlicher und hilfsbereiter. Sie sind Nahrung und Medizin für die Seele und bringen uns Sonnenschein in den Alltag.

Die Pressbaumer ÖVP nutzte den Valentinstag und überreichte am 14. Februar in Geschäften, vor Lebensmittelmärkten sowie in öffentlichen Einrichtungen mehrere hundert Blumenstöcke als Valentinsgruß an die Bewohnerinnen unseres Ortes. „Wir wollten mit unseren Blumenstöcken, einen frühlingshaften Blumengruß, mit dem sich die Beschenkten den Duft der Natur in die eigenen vier Wände holen, verschenken“, so Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.



Der Valentinstag hat eine lange Tradition mit einem tiefen und zeitlosen Sinn. Blumen zu schenken, erfrischt die Beziehung zu den Liebsten, Freunden und Partnern. Zurück geht dieser Tag auf den heiligen Valentin, der liebende Paare mit Blumen beschenkte und verbottenerweise christlich getraut haben soll. Dafür bezahlte er mit seinem Leben, denn christliche Aktivitäten waren im 3. Jahrhundert unter Kaiser Claudius verpönt. Somit erinnert der Valentinstag auch jährlich neu daran, dass Liebe nicht verhindert werden kann.



Antoni STUBE

Forsthausstraße 17
3031 Rekawinkel
0676 / 955 57 79
www.antoni-stube.at
Montag Ruhetag

Öffnungszeiten 2023

25. April – 14. Mai	05. September – 24. September
23. Mai – 11. Juni	03. Oktober – 22. Oktober
27. Juni – 16. Juli	07. November – 10. November
08. August – 27. August	11. Nov. & 12. Nov. + 18. Nov. & 19. Nov.: Martinigans gegen Vorbestellung!

Montag Ruhetag / Dienstag – Sonntag: 11.00 – 16.00 Uhr



INSTALLATIONEN RAINER KINIGADNER Ges.m.b.H.

behördl. konz. Installateurmeister
A-1140 Wien
Breitenseer Straße 110

**GAS - WASSER - HEIZUNGSINSTALLATIONEN
GASGERÄTEWARTUNGEN UND REPARATUREN
ALTERNATIVENERGIEN WÄRMEPUMPEN
BADEZIMMERRENOVIERUNGEN - SENIORENBÄDER
KLIMAAANLAGEN - WOHNRAUMLÜFTUNGEN
GEBRECHENSDIENST**

E-Mail: office@installateur-kinigadner.at Büro: 01/ 416 32 09
Homepage: www.installateur-kinigadner.at

Über 20 Jahre in Wien und in Kürze auch in Pressbaum

RAUS AUS ÖL und Gas – Sanierungsoffensive 2021/2022

Wir sanieren Ihre Heizungsanlage und Sie sparen Geld mit zB. einer Wärmepumpe oder einer modernen Biomasse Heizungsanlage. Lassen Sie sich bei einem persönlichen Gespräch beraten.

Wir verarbeiten alle namhaften Herstellerfirmen

Informieren Sie sich über die aktuellen Förderungen unter

www.raus-aus-oel.at oder www.noe.gv.at

Ihr verlässlicher, kompetenter Installateur mit Handschlagqualität

In der Gesunden Gemeinde gibt es im Jahr 2023 wieder viele Aktivitäten



Los geht es im April mit unserer neuen Gesundheits- und Freizeitmesse. Am 15. und 16. April werden sich im Stadtsaal 25 Aussteller zu den Themen Gesundheit, Wohlbefinden, Fitness, Bewegung, Ernährung, Kinder, Sport, Wellness und vieles mehr präsentieren. Das Programm wird mit Vorträgen, Bastelstation, Tombola und Modeschau abgerundet. Zwischen 11 und 17 Uhr freuen wir uns auf euer Kommen.

Im Mai wird wieder gewandert! Pressbaum nimmt heuer am „Tut gut!“ Wandererwachen teil. Am Sonntag, den 7. Mai starten wir um 10 Uhr. Der Treffpunkt ist der Einstieg in den Tut gut Wanderweg Nr. 3 in der Pfalzauerstraße 103-105.

In Planung ist auch die Teilnahme am Programm „Vorsorge Aktiv“ – Gesundheit für mich.

Teilnehmen können Erwachsene, welche Übergewicht und ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufweisen. Das Programm geht über 9 Monate, bei dem die Schwerpunkte auf Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit liegen. Ein professionelles Betreuersteam begleitet bei den praxisnahen und alltagstauglichen Einheiten. Das Ziel ist die langfristige Verbesserung der Lebensqualität, Stärkung des Gesundheitsbewusstseins, Motivation in der Gruppe und dauerhafte Senkung von Risikofaktoren.

Gerne können sich hier Interessenten unter gesund.es.pressbaum@gmail.com bei mir melden.

Mit diesem Ausblick in ein fittes, gesundes 2023 freue ich mich auf Anmeldungen.

Ihre/Eure
Arbeitskreisleiterin
Gesunde Gemeinde Pressbaum
GR Gaby Schwarz

Facharzt für Anästhesie

Dr. Heinz Hanneschläger MSc

Wahlarzt

Schmerztherapie * Hypnose* Palliativmedizin

Chronische Schmerzkrankheit

Ordination

Symptomkontrolle bei Krebsleiden,

3021 Pressbaum

Patientenverfügungen,

Fünkhgasse 11/6

Hypnose als Anleitung zur Selbsthilfe

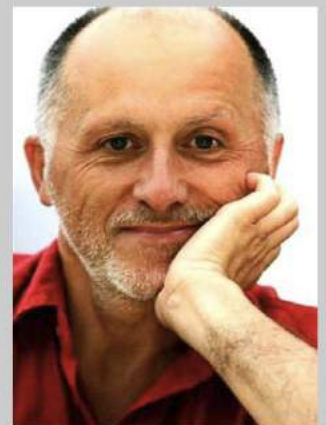
Do 14 bis 19 Uhr

Raucherentwöhnung

tel.: 0676 5637 237

Hausbesuche

www.hypnosepraxis.at



Rund um die Uhr 02233/55 044, mobil 0664/38 01 257



Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37 | Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen und organisieren alles
für einen würdevollen Abschied.



Steinerhof

GASTHAUS

Der Pfalzberg ruft!

www.steinerhof-pressbaum.at

Tel.: 0664/925 63 20

Ab Jänner 2022; Ruhetage: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Freitag - Montag 11:30 - 22:00 Küche 11:30 - 20:30

Feiertags 11:30 - 17:00 Küche 11:30 - 16:00



Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG

A-3443 Sieghartskirchen, Koglerstr. 8

Tel.: +43 (0) 2274/6081, Fax: DW 146

office@berger-schinken.at

 www.berger-schinken.at

Liebe Pressbaumerinnen! Liebe Pressbaumer!

Die NÖ Landtagswahlen sind geschlagen und die Karten werden neu gemischt. Die Einbußen der VPNOE beim Wahlergebnis machen schwere und langwierige Koalitionsverhandlungen notwendig. Ein Ringen um die Gestaltung der Zukunft unseres Bundeslandes. Es bleibt zu hoffen, dass alle gestellten Forderungen für die nächste Legislaturperiode nicht nur mit Bedacht für das Wohl der Bevölkerung, sondern auch mit Vorausblick auf die finanzielle Belastung der kommenden Jahre behandelt werden.

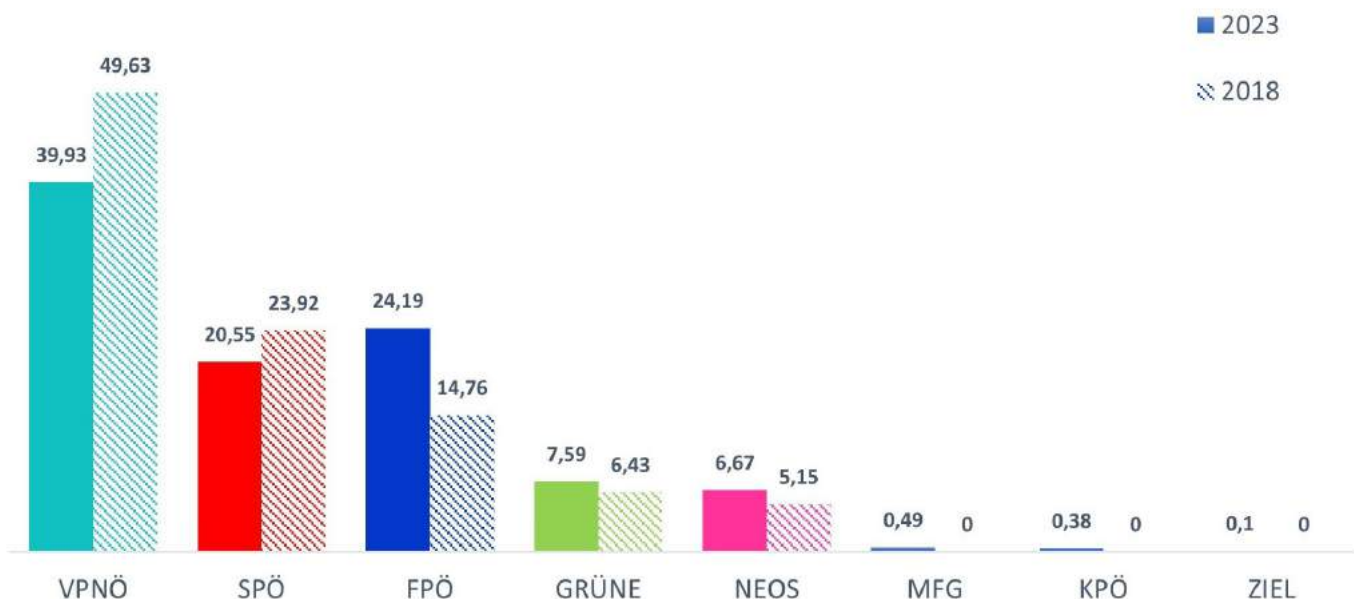
Die Wahlen in Kärnten haben klar aufgezeigt, dass die Auswirkungen der Pandemiemaßnahmen und die explodierende Kostenentwicklung durch den Krieg zu 100% den regierenden Parteien angelastet werden. Ein Phänomen, denn es handelt sich um weltweite Krisen, die in weiten Teilen die gleichen Probleme verursacht haben. Das Vertrauen in die Politik ist auf einem Tiefststand. Die demokratischen Werte erschüttert. Die Klimakrise duldet keinen Aufschub beim Handeln. Es gibt viel zu tun. Gehandelt werden muss aber mit Augenmaß.

In der Politik heißt es - je größer die Mehrheiten, desto handlungsfähiger die Regierung. Je kleiner die Mehrheiten, desto schwieriger der Weg zu Entscheidungen. Nun, die Zeiten der absoluten Mehrheiten scheinen Vergangenheit zu sein. Die politische Landschaft ist bunter und vielfältiger geworden. Deshalb muss ordentlich aber vor allem ehrlich debattiert werden. Denn mit Debattieren ist Meinungsaustausch und nicht Streit, Beschimpfung und Beschuldigung gemeint. In einer, wenn nötig, durchaus harten Debatte den besten Weg, das beste Resultat finden. Persönliche Ressentiments haben in einer ordentlichen Debatte keinen Platz. Am Ende jeder Debatte steht ein Kompromiss mit dem man zu einem Beschluss kommen muss. Demokratisch gesehen ist es letztendlich ohne Belang ob einstimmig oder mehrheitlich. Für das Wohl der Bevölkerung gilt für alle Parteien! Letztendlich ist die Politik dafür gewählt der Bevölkerung ein Leben in Sicherheit in unserem Land zu ermöglichen. Dazu zählt neben der Selbstbestimmung auch die Eigenverantwortung jedes Einzelnen.

Sich als Kandidatin für den NÖ Landtag aufstellen zu lassen war für mich eine spannende Erfahrung und ich bedanke mich nicht nur bei allen Wählerinnen und Wählern die mir ihre Vorzugsstimme gegeben haben, sondern auch bei allen Menschen, die ihr Wahlrecht in Anspruch genommen haben. Es sind nicht die zu verteilenden Wahlgeschenke, die zählen. Es sind die persönlichen Gespräche mit den Menschen über ihre Bedürfnisse, Ängste und Anliegen, die Aufschluss geben.

Ihre Vizebürgermeisterin
Jutta Polzer

Land Niederösterreich - Anteile in % Vergleich LW23/LW18



Leserbrief

Artikel der Kronenzeitung vom 19.01.2023
„Ekelalarm“ um Trinkwasser von Andi Leisser.

Der Artikel bestätigt für mich wieder einmal, wie die Pressearbeit heutzutage abläuft:

Die Presse wird von jemandem, in diesem Fall einer Bürgerliste, auf „gravierende“ bzw. „schockierende“ Mängel eines alten Wasserspeichers in Pressbaum hingewiesen. Die absehbaren Folgen für das Trinkwasser brauchen gar nicht formuliert werden, allein der Titel „Ekelalarm“ und „schockierende Mängel“ implizieren dem Leser bereits „Gefahr“ durch verunreinigtes Trinkwasser.

Die Presse, in diesem Fall, die Kronenzeitung, ist natürlich sofort bemüht, die Bevölkerung über eine ev. Bedrohung zu informieren und beginnt zu recherchieren, wie in dem Artikel teilweise beschrieben wird – und anhand der Recherchen bei Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und Experten, wie dem zuständigen Wassermeister der Stadtgemeinde und der zuständigen Stelle des Landes NÖ (Trinkwasseraufsicht) wird bestätigt – „Bei keiner einzigen Kontrolle wurden Grenzwerte überschritten.“

Gott sei Dank, keine Gefährdung durch Verunreinigung des Trinkwassers! – Die Leser, die es bis zum Ende des Artikels geschafft haben, können aufatmen, die anderen bleiben durch eine „Horror“-Schlagzeile verunsichert.

Nebenbei erwähnt, wurden die Mängel und die Sanierung des Wasserbehälters in mehreren Gemeinderats- bzw. Stadtratssitzungen behandelt, besprochen und, auch von der Bürgerliste, beschlossen - es ist schon verwunderlich, dass sich von der Bürgerliste „WIR von Pressbaum“ keiner mehr daran erinnern kann.

Ich bin kein Publizist, aber meine Reaktion auf die durchgeführte Recherche wäre gewesen, die Schlagzeile auf „Falscher Alarm“ um Trinkwasser (klingt natürlich nicht so wichtig und interessant!?) zu ändern, denn allein mit dem letzten Satz des Artikels wird die Schlagzeile widerlegt.

Die Devise „Only bad news are good news“ scheint weiterhin zu gelten und es geht meistens leider nicht um unabhängige Information oder Wahrheitsfindung, damit sich die Leser selbst eine Meinung dazu bilden können, sondern bereits um positive oder negative Bewertungen, die den Lesern vorgelegt werden – traurig!

Autorin ist der Redaktion bekannt



Praxis Haitzawinkel

Der Mensch im Mittelpunkt

www.praxis-haitzawinkel.at

Haitzawinkel 11c/1, 3021 Pressbaum



Yoga – Psychotherapie – Shiatsu – Kinesiologie
ganzheitliche Psychologie – Familienberatung
Imago Paarbegleitung – Klangschalentherapie
Cranio Sacrale Impulsregulation Fotos: Andreas Scheurer

„Falscher Alarm“ um Trinkwasser Hochbehälter Haitzawinkel wird saniert

Das Pressbaumer Trinkwasser wird wie behördlich vorgeschrieben 2x im Jahr an 9 Entnahmestellen durch ein Hygieneinstitut überprüft. Bei einer dieser Überprüfungen wurden beim Wasserbehälter in Haitzawinkel minimale Richtwertüberschreitungen festgestellt. Als Ursache wurde unter anderem ein schadhaftes Entlüftungsrohr ausfindig gemacht, durch welches eine Schnecke in den Wasserbehälter gelangen konnte. Der Wasserbehälter wurde daraufhin sofort vom Netz genommen und die Wasserversorgung läuft derzeit ohne Wasserhochbehälter über das dort befindliche örtliche Wasserleitungsnetz.

Feststellung des Landes NÖ:

„Bei der Trinkwasseruntersuchung in Pressbaum wurde im Hochbehälter Haitzawinkel eine geringfügige Richtwertüberschreitung und keine Grenzwertüberschreitung festgestellt.“

„Richtwerte“ sollen eingehalten werden, „Grenzwerte“ müssen eingehalten werden. Eine vom Stadtrat beauftragte Fachfirma für Wasserwirtschaft ließ den Wasserbehälter durch Abgrabungen freilegen und empfahl dem Gemeinderat folgende Sanierungsmaßnahmen:

- Austausch des Entlüftungsrohres
- Zusätzliche Außenabdichtung des Wasserbehälters mit Spezialfolie
- Überprüfung der Innenauskleidung
- Einzäunen des Wasserbehälters

Die Arbeiten sind im Laufen und der Wasserbehälter wird nach Abschluss der Arbeiten und einer notwendigen Desinfizierung und Durchspülung noch einmal durch eine externe Prüfanstalt überprüft. Nach erfolgreicher positiver Überprüfung kann der Wasserbehälter im Juni wieder freigegeben werden.



> Wichtige Telefonnummern <

Praktische Ärztin

Dr. Astrid Brandstetter, Allgemeinmedizin,
alle Kassen
3021 Pressbaum, Hauptstraße 76,
Tel. 02233/5 28 05
E-mail ordination@dr-brandstetter.com
Montag, Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr und 14.30 bis
18.00 Uhr
Dienstag von 8.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch von 14.30 - 18.00 Uhr
Großes Labor: Mittwoch von 6.30 Uhr bis 7.30 Uhr
Sekretariat: zu den Ordinationszeiten.

Praktische Ärztin:

Dr. Karin Barfuß Allgemeinmedizin, alle Kassen
3021 Pressbaum, Fröscherstraße 2
Tel.0664/4125291 Fax:02233 / 5 30 49 4
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag für Berufstätige und Akutpatienten:
von 16.00-17.30Uhr
Labor: Freitag 06.45 - 08.00 Uhr nach Voranmeldung

Dr. med. univ. Iris Kuchling

Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen
3013 Tullnerbach, Kressgasse 2, Ordination 4,
Tel: 02233/53 957
Ordinationszeiten: Mo: 8.30-11.30,15.00-18.00
Di. 7.30-12.00 Blutabnahme: 7.30-8.30
Do. 8.30-11.30,16.30-18.00
Fr. 8.30-10.30

Zahnärztin:

Dr. Linda Fiedler,
Alle Kassen
Ludwig-Kaiserstraße 19, Tel. +43 (0)2233 / 544 31
Ordination:
Mo 08-14 Uhr
Di 08-14 Uhr
Mi 14-20 Uhr
Do 16-19 Uhr
Fr 08-14 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Zahnärztin:

Dr. Brigitte Arnberger,
Fachärztin für Zahnheilkunde
Hauptstraße 103 D/1, Tel. 02233/55623
Ordination: nach Vereinbarung

Internistin: Dr. Anna Maria Riedl

Ordination: Täglich nach Vereinbarung,
Tel. 0664/2431330
Dr. Tritremmelgasse 5
3013 Pressbaum,
am Bartberg



Polizei-posten Pressbaum:

Hauptstraße 121a
Tel. 059 133 - 3232, Notruf:133

FF Pressbaum: Hauptstraße 70,

Notruf 122, Tel. 522 22

FF Rekawinkel: Forsthausstraße 9,

Notruf 122, Tel. 571 69

Rotes Kreuz Purkersdorf:

Tel. 02231/62 144, Notruf 144

Arbeiter Samariterbund Purkersdorf:

Tel. 02231/606

Hilfswerk Wiental:

Hauptstraße 60A, Mo.-Fr. 8 -12 Uhr, Tel.05 9 249 58710

SENECURA Sozialzentrum Pressbaum:

Sanatoriumstraße 6,
Telefon: (02233) 52 131

Röm.-kath. Pfarre: Pressbaum Tel. 52 214

Evangelische Pfarrgemeinde: Tel. 0699/188 77 340

Landes-klinikum Donauregion Tulln:

Alter Ziegelweg 10, Besuchszeiten: Täglich von 14.00
bis 19.00 Uhr. Auf der Kinderabteilung und der
Sonderklasse sind Besuche täglich von 8.00 bis
20.00 Uhr möglich.
Telefon: 02272 / 601 0

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten: Am Bischofteich 1,

Telefon: 02742 / 90250
Aussenstelle Purkersdorf Tel. 02742 / 90253 7700

**Parteienverkehr der
Stadt-gemeinde Pressbaum**

Montag – Freitag
von 8:00 – 12:00 Uhr
und zusätzlich Dienstag
von 14:00 – 19:00 Uhr
Tel. 02233/52232
Parteienverkehr derzeit nur nach telefonischer
Voranmeldung

Sprechstunde Bürgermeister:

Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr
Derzeit nur nach telefonischer Voranmeldung
Tel. 0664/8369177

Apothekendienst

Die tagesaktuellen Nachtdienstapotheken werden
unter der **Rufnummer 1455**
ausserhalb der Öffnungszeiten
bekannt gegeben.